

T.I.S.P./T.P.S.S.E. Community Meeting 2025

Berlin, 04. - 05.11.2025

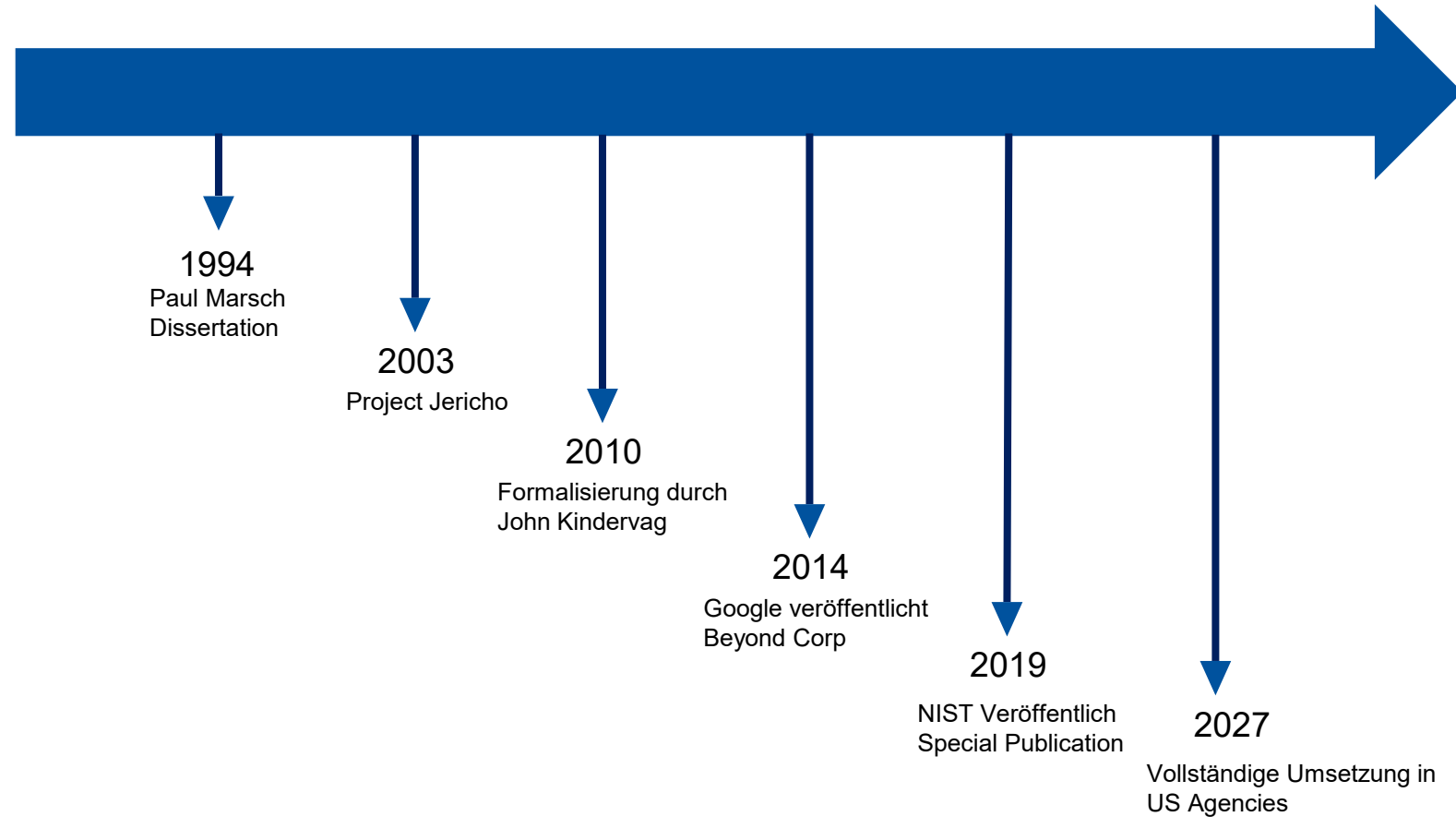
Zero Trust – Verify Everything

Andreas Dietle, Giesecke + Devrient

Was ist Zero Trust (verify everything)



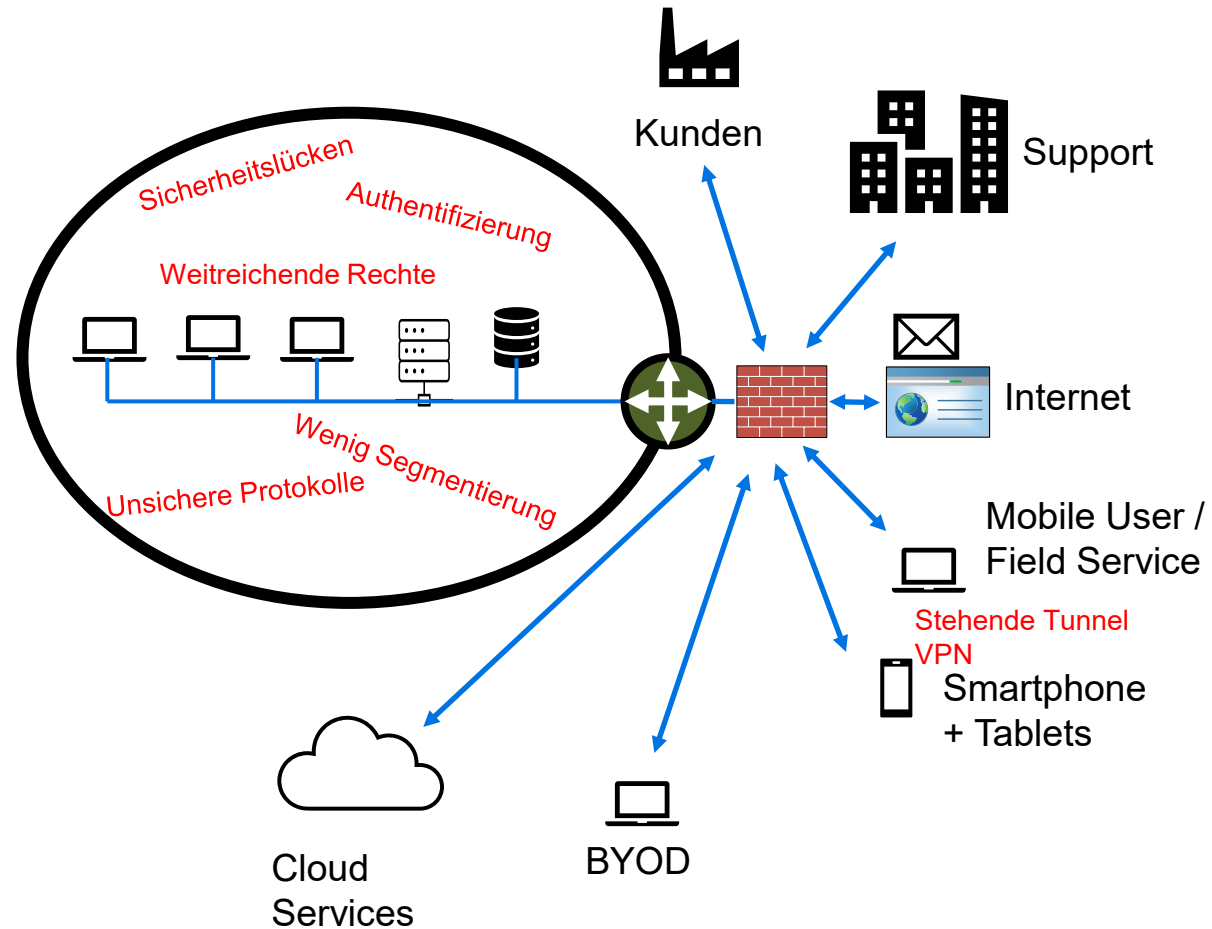
Meilensteine in der Geschichte von Zero Trust



Perimeter Sicherheit

Intern =
vertrauenswürdig

Extern = unsicher



Nachteile Perimetersicherheit

Perimeter Sicherheit

Zero trust

- Jede Verbindung untergräbt die Perimeter Sicherheit
- Lokationsorientiert
- Mangelnde Skalierbarkeit
- Eingeschränkte Möglichkeit von BYOD

Das Prinzip
zunächst ein
Zugriffsan



ne

Verify explicitly

Für jede Anfrage nach einer Resource



- Identität der Benutzer (Person / Dienst)
 - Starke Authentifizierung NIST AAL2 oder höher
 - Einmalige Anmeldung (SSO)
- Geräte Konformität
 - Geräteklasse (PC, Mobile, BYOD)
 - Sicherer Startprozess
 - Status der Aktualisierungen
 - Anti Schadsoftware Status
 - Maschinen Authentifizierung
 - Etc.

Leased privilege



**You
shall
not
pass**

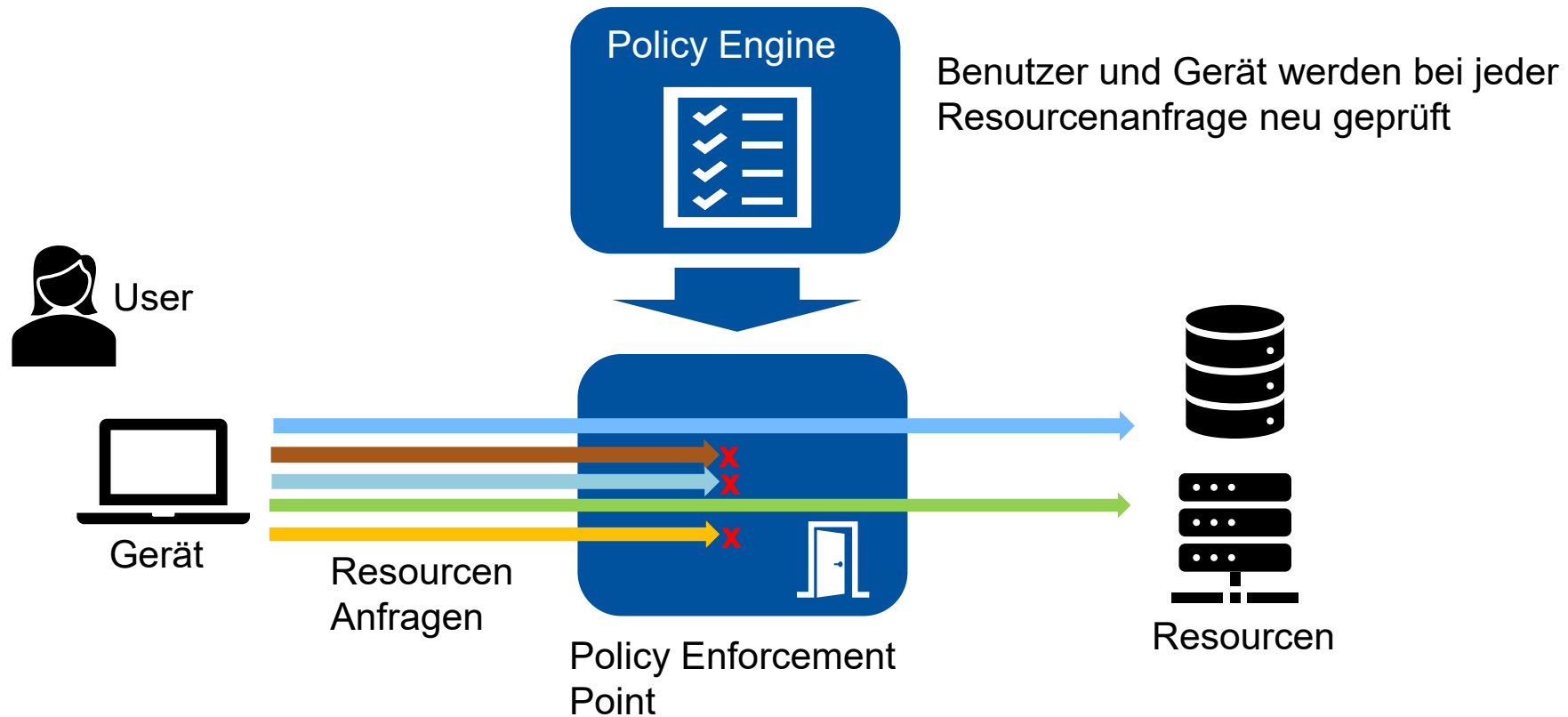
- Zugriffskontrolle
 - Benutzer + Systeme
 - Rollenbasiertes Zugriffsmanagement (PAM)
 - Minimale Zugriffsrechte (JEA)
 - Zeitliche Begrenzung (JIT)

Assume Breach



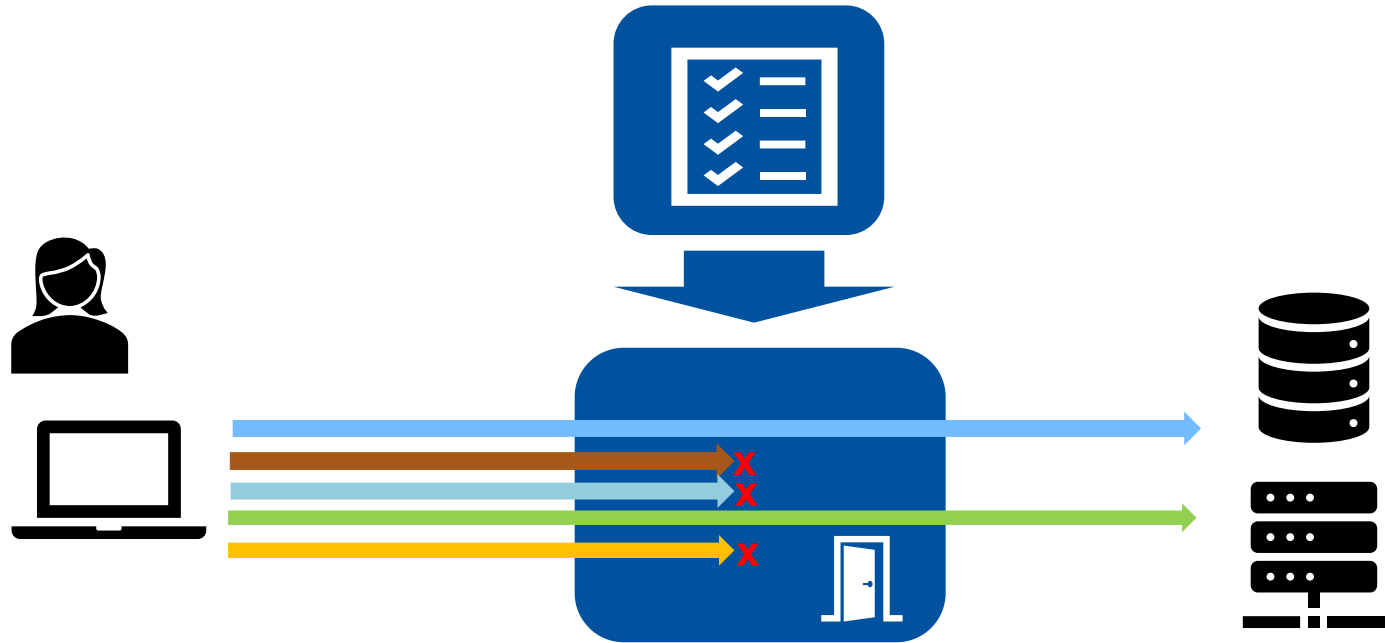
- Maßnahmen
 - Micro Segmentierung
 - Abschalten unsicherer Protokolle
 - Verschlüsselung des Datenverkehrs
 - Monitoring
 - EDR / XDR

Kernkomponenten von Zero Trust*



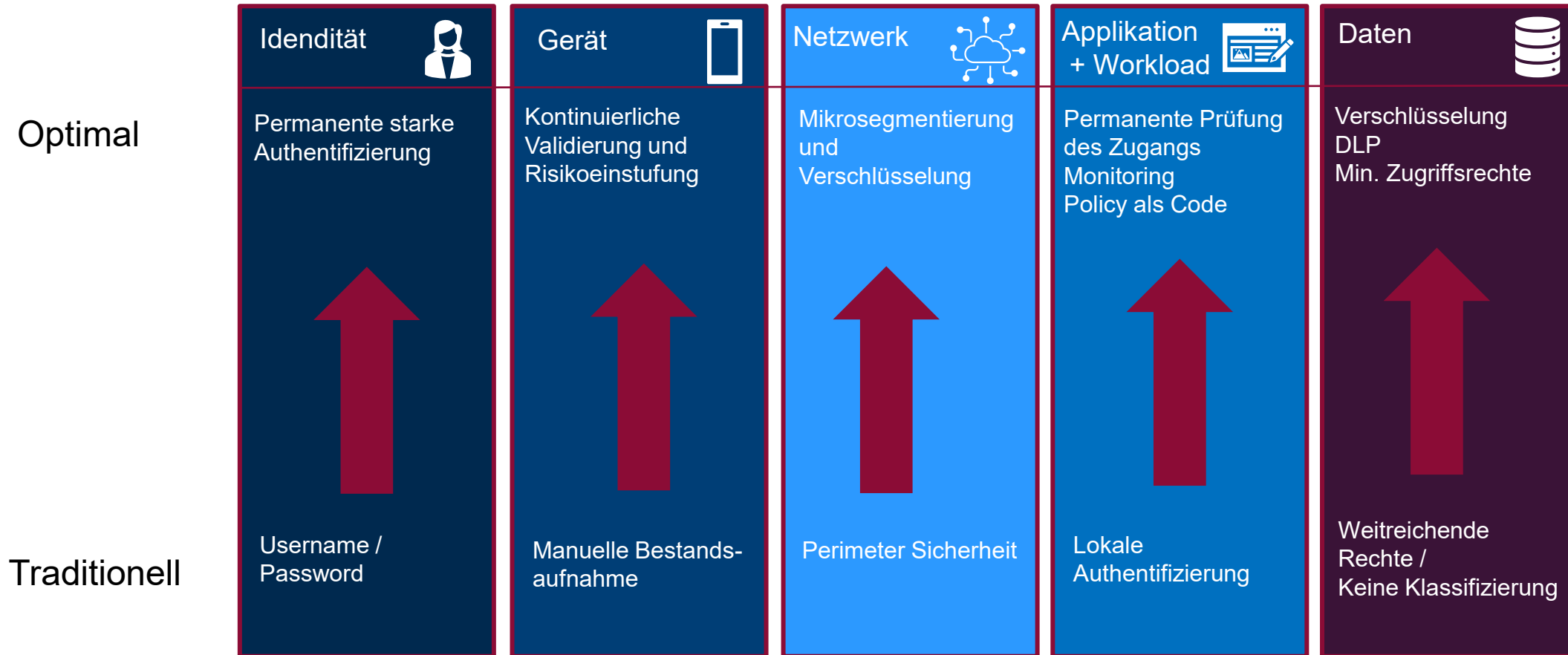
*Auf Basis des NIST Framework

- **Authentifizierung**
 - OTP Token
 - Zertifikat
- **Status des Gerätes**
 - Managed,
 - Patchlevel
 - PC
 - Mobilgerät
- **Mitarbeiter**
 - Interne
 - Externe
- **Zugriffsanfrage**
 - Intranet
 - Kronjuwelen
 - HR
- **Geo Lokation**
 - Embargoländer
 - Nur Europa / Deutschland

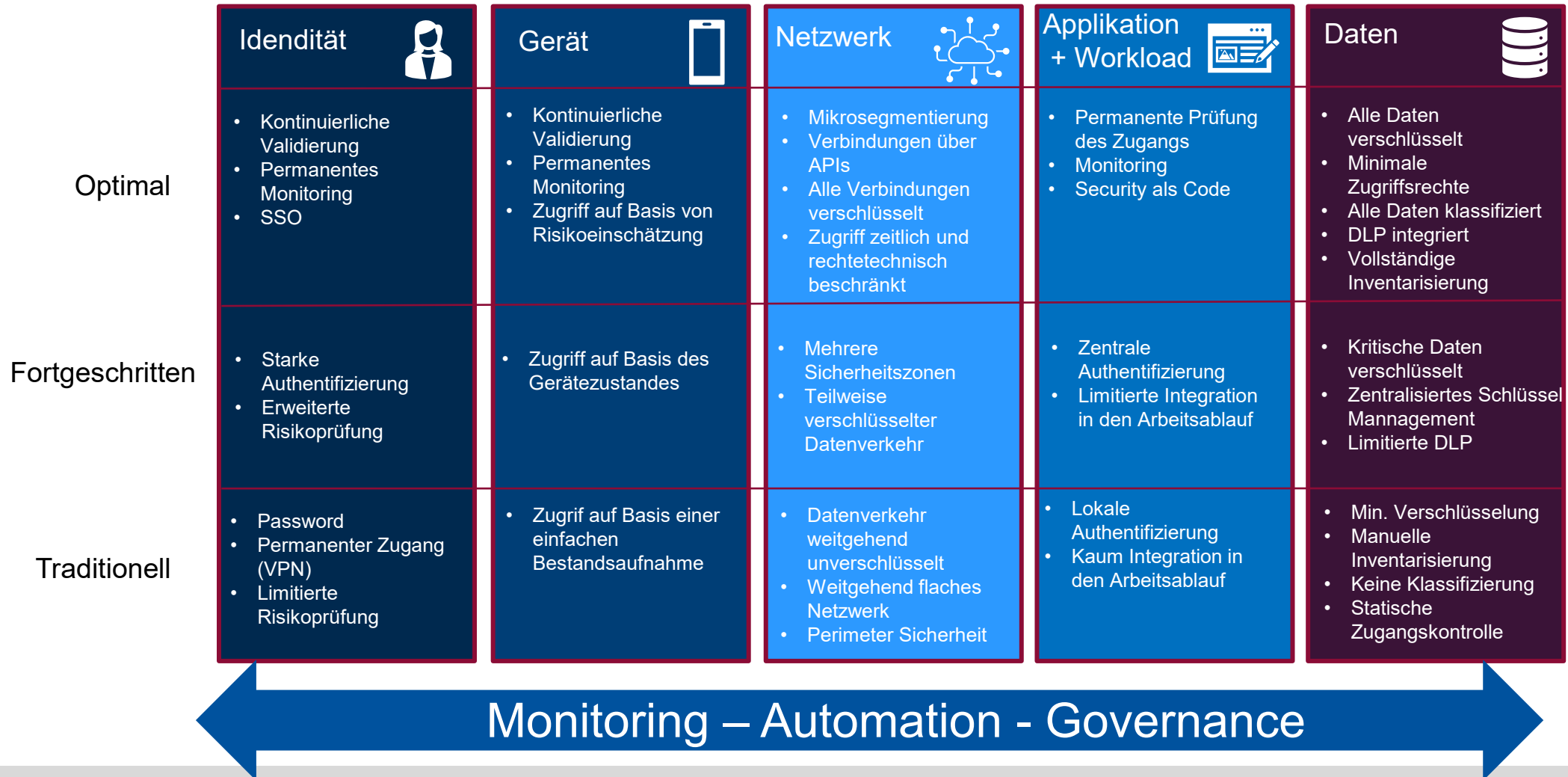


Regeln übersichtlich gestalten!

Reifegradmodell Zero Trust Beispiele



Reifegradmodell Zero Trust





- Verfügbarkeit und Sicherheit der Control Plane
- Altsysteme -> Hybridlösungen
- Fehlende Standardisierung
- Fehlende Interoperabilität
- Umsetzung On Premise sehr schwierig